



Tanja Prušnik erhält das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Die Auszeichnung wurde am 24. Juni 2025 an Tanja Prušnik durch Frau Ministerialrätin **Dr.in Doris Wolfslehner vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport**, feierlich überreicht.

„Ich freue mich sehr über diese hohe Auszeichnung der Republik für mein bisheriges Wirken im Kunst- und Kulturbereich hier in Österreich, insbesondere aber auch für das Künstlerhaus Wien, dem ich seit 2019 als erste Frau vorstehen darf. Ich werde mich selbstverständlich auch weiterhin, gemeinsam mit dem großartigen Team hier im Haus, mit viel Engagement für die Förderung von Kunst und Kultur sowie ein toleranteres Miteinander einsetzen,“ so Prušnik anlässlich der bevorstehenden Verleihung.

Erste Frau als Präsidentin: Frischer Wind für eine 160 Jahre alte Institution

2019 gewählt, weht mit Tanja Prušnik als erster Präsidentin der ältesten Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, dem Künstlerhaus, frischer Wind in der altherwürdigen Vereinigung. Unter ihrer Präsidentschaft und mit Vizepräsident Georg Lebzelter wurde mit dem neuen renommierten künstlerischen Leiter, Günther Oberhollenzer, das Programm verfestigt und der kulturelle Stellenwert neu definiert. 2024 mit großer Mehrheit wiedergewählt, konnten unter ihrer Führung auch Wahrnehmung und Sichtbarkeit des Hauses in der Öffentlichkeit weiter gesteigert werden. Ihre Vision, das Künstlerhaus als einen zentralen Ort für künstlerischen Austausch und kulturelle Innovation zu positionieren, hat sie erfolgreich umgesetzt und wird sie auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzen.

Für ca. 600 Künstler*innenmitglieder, unter denen sie viel Vertrauen und Wertschätzung genießt, wurde die älteste Künstler*innen-Institution Österreichs eine dynamische, zum Teil neue künstlerische Heimat. Gemeinsam mit wichtigen Projektpartner*innen werden nationale und internationale, mitunter länderübergreifende Programme professionell verwirklicht.

Künstlerin, Kuratorin, Architektin und Vernetzerin

Tanja Prušnik, Kärntner Slowenin, hat ihr Studium an der Technischen Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und arbeitet seit 1999 als freischaffende Architektin, Kuratorin und Künstlerin. Seit 2014 ist sie ordentliches Mitglied des Künstlerhauses und gehört bereits seit 2018 dem Vorstand an. Unter ihrer Führung hat das Künstlerhaus zahlreiche Erfolge feiern dürfen. Besonders hervorzuheben ist die Wiedereröffnung und der Wiedereinzug 2020 in das seitens der Haselsteiner Familien-Privatstiftung generalsanierte und um die Factory erweiterte Künstlerhaus am Karlsplatz.

Tanja Prušnik steht für eine dynamische Kulturpolitik, ist gern geladene Rednerin sowie Verfasserin diverser Kultur- und Kunstbeiträge. Als Künstlerin und Kuratorin sowie auch als Künstlerhaus Präsidentin ist sie Vernetzerin weit über die Landesgrenzen hinaus, zuletzt war sie in Italien (Venedig und Rom), Korea und Japan für die Vereinigung erfolgreich unterwegs. Sie ist verbindendes Element der beiden Volksgruppen in Kärnten, was sich in ihrem künstlerischen und auch hochpolitischen Werk widerspiegelt.
